

Jahres-Bericht

der

Sektion Allgäu-Jmmenstadt

des

Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins
(Anerkannter Verein)

1899.

(Erstattet bei der Generalversammlung vom 26. Dezember 1899.)



Dies ist unser Jubeljahr, das heuer zu Ende geht und es sei uns gestattet, der Freudentage des 15. bis 17. Juli auch in unserem Bericht nochmals kurz zu gedenken.

Sektionsgenossen und Freunde von Nah und Fern kamen zahlreich auf unsere Einladung in unsere Stadt, die festlich beflaggt hatte, und einen schönen Anblick boten am Abend des 15. Juli die mit Geschmack decorirten, von Damen und Herren gefüllten Räume des zu feierlichen Zusammenkünften so wohl geeigneten neuen Gesellschaftshauses.

Die treffliche Festrede unseres ersten Herrn Vorstandes gab den Alpenfreunden ein Bild des Wachstums und Gedeihens des Vereins in den vergangenen 25 Jahren und dem ersten Lobpreis auf die Arbeit in den Bergen und deren Segen folgte ein begeisterter Hymnus nach dem anderen. Alles war Freude, alles voll Lust und das Schönste dabei, dass die verehrten, verdienstvollen Vorkämpfer und Veteranen des Alpinismus, die zugegen waren, mit dem guten Beispiel vorangingen.

Dem Erhabenen der Bergwelt huldigte auch, in edler, gebundener Form, das vollendet aufgeführte Festspiel von Nagel in Augsburg; dem Humor verschaffte sein Recht ein mit Liebe und Geschick wiedergegebener Schwank von Rauchenegger.

Alt und Jung nahm an Spiel und Geselligkeit lebhaft theil und Alle, die sich eingefunden hatten, werden sich des Festabends gerne erinnern.

Am Sonntag ging es hinaus in's freundliche Leben; nach Hinterstein, wo unsere Freunde für lieben Empfang und durch urwüchsige und abwechslungsreiche Darstellungen für einen heiteren Nachmittag gesorgt hatten. Wieder vergingen Stunden gleich Minuten. Man trennte sich am Abend, um heimwärts oder hinauf in die Nähe des stillen Schrecksee's zu wandern. — Diesem gegenüber, zu Füßen der Flaggo des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins, lagerten am Morgen des Montag etwa 80 der Pilger. Sie hatten sich vereint zur Feier der Eröffnung des Jubiläumsweges.

Auf dem herrlich gelegenen Festplatz und im Prinz Luitpoldhause, das nach einer an prächtigen Bildern reichen Wanderung bezogen wurde, drängte wieder das Herz zur Rede und der Festesfreude machte erst die späte Nacht ein Ende.

Mit Genugthuung blicken wir zurück auf die Ehrentage, an denen wir von Vertretern des Central-Ausschusses und lieber Schwestersektionen so manche Anerkennung für unsere Mühen hören durften, an denen wir so viele unserer Mitglieder zu gemeinsamer Freude vereint sahen.

Zum Gelingen der Feier haben Viele beigetragen, und wir sprechen Allen, die uns so bereitwillig halfen, auch hier nochmals für ihren treuen Beistand unsern herzlichsten Dank aus. Des Einzelnen können wir bei der Menge der Freunde, die uns mit Rath und That, mit ihrer Person oder ihren Mitteln zur Seite standen, nicht gedenken; zwei Männern ganz besonders zu danken, dürfen wir aber nicht unterlassen. Wir erwähnen dankbaren Herzens speziell der herrlichen Leistung unseres verehrten Ehrenvorstandes, des Herrn Steuerraths Waltenberger, der unsere Festschrift verfasste und gleichen Dank bringen wir unserem langjährigen, hochverdienten I. Vorstand, Herrn Commerzienrath Edmund Probst, der nimmermüde als Erster in den Reihen der Thätigen stand und auch diesmal wieder am meisten dazu beigetragen hat, dass unser Vorhaben zu einem so guten Ende geführt wurde.

Zu den Kosten unseres Festes hatte nach den Zuwendungen aus den Ueberschüssen früherer Jahre und Dank der grossen Opferwilligkeit unserer Mitglieder unsere Kasse nur einen geringfügigen Betrag beizuschliessen. Wir besitzen auch noch 350 Exemplare unserer Festschrift, die wir zu M. 1.— per Stück an Mitglieder und zu M. 1.50 an Nichtmitglieder verkaufen.

Mittel stunden uns, wie die Nachweisungen unseres Kassiers zeigen werden, in dem zu Ende gehenden Jahre zu unseren Arbeiten immer zu Gebote, und desshalb war uns der Entschluss leicht, noch heuer, wenn auch spät erst im Herbst, den beschlossenen Wegbau Vilsalpsee-Gaiseck in Angriff zu nehmen. Das Werk konnte noch ziemlich gefördert und beinahe zur Vollendung gebracht werden.

Im Frühjahr beschäftigte uns noch unser Jubiläumsweg. Später nahm das Durchgehen unseres grossen Wegnetzes unseren ständigen Wegarbeiter wieder monatelang in Anspruch.

Von Mitgliedern ausgeführt wurden: eine neue, vorzügliche Markirung vom Jmmenstädter Horn über Alpe Alp und Luchsfall zum Almagmach, vom Stuiben-Pavillon direkt hinab zur Gunzesrieder Säge und in der Nähe von dieser über die Wilhelmine nach Balderschwang. Ausserdem haben wir im September dem Prinz Luitpoldhause die Annehmlichkeit einer Wasserleitung verschafft, eine Neuerung, deren sich die Touristen und unser Wirthschaftsführer gewiss freuen werden.

Dagegen ist die projektirte Erweiterung des Nebelhornhauses, in Uebereinstimmung mit einem Beschlusse der Monatsversammlung am 7. August, noch unterblieben, weil an der Veränderung, wie sie geplant war, sich bei nochmaligem Augenschein und neuer Prüfung der Verhältnisse Unzulänglichkeiten ergaben.

Vom kgl. Oberpostamt Augsburg wurde auf dem Nebelhornhaus eine Posthilfsstelle errichtet, wofür wir dankbar sind.

Wir danken auch Herrn Steuerrath Waltenberger noch für seine werthvolle Zuwendung für unsere Bibliothek und Herrn Commerzienrath Edmund Probst für das so schöne und reiche Geschenk der zwei Modelle vom Prinz Luitpold- und Nebelhornhaus.

Herrn Steuerrath Waltenberger sind wir weiter sehr verpflichtet für seinen meisterhaften Vortrag bei unserer letzten Generalversammlung über „Geologische Streifzüge“, Herrn Lehrer Lau danken wir für seine hübschen, anregenden „Schilderungen aus dem Vogelleben“, die er uns am 26. Januar ds. Js. vortrug, und Herrn Lehrer Rapp, der uns bei der Generalversammlung des Alpenvereins vertrat, für seine humorvollen Erzählungen von „Nach und in Passau“. Letzterer Vortrag wurde in der Monats-Versammlung vom 5. Dezember gehalten.

Zur Veranstaltung weiterer Vortrags-Abende bot sich, wegen der vielen Arbeit, die sonst das zu Ende gehende Jahr brachte, leider keine Gelegenheit.

Die uns heuer durch den Tod entrissen wurden, sind die Herren: A. Tressel, Sonthofen, Jos. Koch, geistl. Rath, Hindelang, W. Liepe, Berlin, Dr. F. Fenzl, München, Engelbert Hamann, Jmmenstadt. Ihr Andenken werden wir in Ehren halten.

Worüber wir uns freuen dürfen, das ist die Zunahme unseres Mitgliederstandes, der von 422 auf 456 stieg.

Es haben von diesen an Touren in diesem Jahre uns mitgetheilt die Herren:

Julius Bachschmied, Kaufbeuren: Schlicke, Hochplatte, Geiselstein; Säuling über den Pülgerschroffen, Kölleschroffen, Gaishorn über Nordwestgrat, Raubhorn, Hochvogel, Schneeck, Edelsberg, Aggenstein, Schartschroffen, Rothe Flueh über Nordwestgrat, Gimpel, Köllespitze, Geiselstein und Gumpenkarsspitze (wahrscheinlich 1. Traversirung von Südost nach Nordwest).

Eugen Bachschmied, Kaufbeuren: Schlicke, Aggenstein, Schartschroffen, Rothe Flueh über den Nordwestgrat, Gimpel und Köllespitze.

Chr. Dumler, Kaufbeuren: Hohes Licht, Heilbronner Weg, Mädelegabel und Nebelhorn.

Ernst Enzensberger, cand. rer. nat., München: Mittag—Steineberg (Wintertour), Imbergerhorn (Wintertour), Herzogstand (1. Ersteigung über die Nordwand), Westl. Thörlspitzen (2mal), Westl. Thörlspitze—Oestl. Thörlspitze, (1. Ueberschreitung der Thörlspitzen), —Musterstein (1. Gratübergang von den Thörlspitzen, 1. Begehung des Südwestgrates, 1. Ueberschreitung von SW. nach NO.) —Wettersteinkopf (2. Gratübergang vom Musterstein, neuer Abstieg über die Südwand) —Dreithorspitzgatterl, Winklercouloir—Hint. Karls Spitze, Fürschiessersattel—Muttlerkopf—oberes und unteres Mädelejoch, Bernhardseck—Mutter—Gumpensattel—Ob. Mädelejoch, Ob. Mädelejoch—Gr. Krottenkopf—Krottenkopfscharte, Putzschartel (2mal), —Marchspitze (Aufstieg über die Nordwand, Abstieg Herm. v. Barth's), Hermannskarsspitze (1. Ersteigung), Bernhardseck, Marchscharte (2mal), Bernhardseck—Mutter—Gumpensattel—Strohkopf (Trav.) —Ramstallkopf—Ob. Mädelejoch, Trettach (Trav. von NO. nach NW.) —Wildengundkopf—Spätengundkopf, Höfats, Grünten—Burgbergerhorn, Fürschiessersattel—Märzle—Marchscharte—Marchspitze (1. Ersteigung über den Südgrat) —Putzschartel, Rothwand, Kreuzkarsspitze (1. tourist. Ersteigung?, 1. Abstieg über die Nordwand, 1. Ueberschreitung), Schreierkopf—Kreuzkarlesscharte—Schainkerscharte, Balschtethurm—Balschtespitze—Schöneikerkopf (1. tour. Erst.), Bretterspitze, Fuchsensattel—Hochvogel—Balkenscharte, Himmeleck, Balkenscharte—Bockkarsscharte—Lohnerkopfscharte—Hintere Schafwanne, Gaiseck, Nebelhorn—Wengenkopf—Gr. Daumen—Kl. Daumen.

Armin Frey, Jmmenstadt: im Winter, Stuiben—Steineberg (2mal), Waltenbergerhaus, Nebelhorn, Mädelegabel, im Sommer: Stuiben—Rindalphorn, Hohes Licht—Mädelegabel, Höfats 4mal, Nebelhorn—Daumen, Himmelhorn—Schneeck.

Chr. Graf, Stuttgart: Horn, Mittag—Steineberg—Stuiben, Gaishorn—Hochvogel—Himmeleck—Rauheck—Kreuzeck—Märzle—Mädelegabel—Hohes Licht.

- Rud. Herz, Immenstadt*: Rauhorn—Prinz Luitpoldhaus—Hochvogel.
Herm. Meser, Kaufbeuren: Säuling, Aggenstein.
Albert Probst jr., Kaufbeuren: Höfats, Gaishorn, Hochvogel, Nebelhorn.
E. Probst, Immenstadt: Hohes Licht—Mädelegabel, 2mal Jubiläumsweg, Nebelhornweg, Heilbronnerweg, Fidererpass—Hammerspitze—Riffler—Schlappold.
Julius Probst jr., Kaufbeuren: Zugspitze.
Wilh. Pronnet, Immenstadt: Horn, Stuiben 2mal, Steineberg, Mittag, Gaishorn—Rauhorn—Jubiläumsweg—Prinz Luitpoldhaus—Nebelhornhaus.
Ludw. Rausch, Immenstadt: Mittag—Steineberg—Stuiben 2mal, Jubiläumsweg 2mal, Heilbronnerweg.
Herm. Roth, Kaufbeuren: Nebelhorn.
Wilh. Scherer, Wangen: Pfänder 2mal, Schwarzer Grat, Immenstädter Horn, Jubiläumsweg—Hochvogel—Himmeleck, Drei Schwestern (3 Gipfel), Hoher Freschen—Mittagspitze—Kanisfluh, Hochälpele.
Hermann Schmid, Kaufbeuren: Kölleschroffen, Gaishorn über den Nordwestgrat, Rauhorn, Hochvogel, Schneeck, Aggenstein, Schartschroffen, Rothe Fluch über den Nordwestgrat, Gimpel, Köllespitze.
Hans Wagner, Kaufbeuren: Gaishorn über den Nordwestgrat, Rauhorn, Schneeck, Sihlern, Rotherdspitze, Kesselkogel, Rosengartenspitze.
Hugo Wahl, Kaufbeuren: Kölleschroffen.
Peter Wahl, Kaufbeuren: Gaishorn über den Nordwestgrat, Rauhorn, Hochvogel, Schneeck.
Pancratius Weber mit Frau, Kaufbeuren: Hochplatte, Geiselstein, Aggenstein, Schlicke, Rothe Fluch, Gaishorn, Hochvogel, Nebelhorn, Mädelegabel, Wilder Mann, Bockkarkopf, Zugspitze, Muttekopf, Schneekarlesspitze (Parzingruppe), Leiterspitze, Säuling, allein: Säuling über den Pilgerschroffen, Straussberg, Tegelberg, Taneller.
Thomas Welz, Kaufbeuren: Jubiläumsweg—Nebelhorn.

Der Hüttenbesuch stellte sich wie folgt:

| | | |
|--------------------------------|-------------------|-------------------------|
| Nebelhornhaus | ca. 2250 Personen | gegen 2040 im Vorjahre, |
| Waltenbergerhaus | 295 | 300 |
| Prinz Luitpoldhaus | 980 | 530 |
| Willersalpe | 251 | 130 |
| Ingolstädterhütte | 400 | 340 |
| Stuibenhaus der Herren Martini | 1620 | 1740 |

Wieder ist die Einkehr in unseren Häusern erheblich gewachsen, und dass wir trotz der vermehrten grossen Arbeit viel Gutes über den Schutz unserer Unterkünfte berichtet erhielten, führen wir gerne an.

Von den Führern, die durch ihre Gewissenhaftigkeit erneut die Ehre des Alpenvereins mehrten, halfen, konnten wir Wechs in Hinterstein heuer zu seiner 100. Besteigung des Hochvogels gratuliren.

In Oberstdorf wurde auf Anregung der Sektions-Ausschüsse von Kempten und Immenstadt, die im Januar mit den Führern zu einer Berathung zusammenkamen, in Herrn Buchhändler Hofmann ein Führer-Obmann aufgestellt, der es übernommen hat, den Touristen in allen Führer-Angelegenheiten Auskunft zu ertheilen.

Zu dem, was im Algäu bisher alles geschah, kam heuer als grossartige Leistung auch der unser Gebiet berührende, wildromantische Heilbronner-Weg vom Hohen Licht zur Mädelegabel, der unter der Leitung unserer Nachbarn in Kempten entstand. Wir beglückwünschen zu dieser rühmlichen Arbeit die beiden beteiligten Sektionen erneut herzlich.

Allüberall rührt es sich: Ein edler Wettstreit herrscht unter den Sektionen. Immer neue Herrlichkeiten werden dem Alpenfreund erschlossen und immer mehr sucht man auch für die Allgemeinheit erreichbar zu machen, was früher nur den bevorzugten Steigern zugänglich war. Das brave Streben lohnt ein von Jahr zu Jahr sich steigernder Zuzug nach den schönen Thälern und Höhen. Halten wir darum treu zum Alpenverein, treu zu unserer Sektion, und helfen wir mit, dass immer grössere Kreise die Wahrheit des Dichterwortes erfahren dürfen:

Frischen Muth in neuem Kampf und Streit
 Hab' ich thalwärts oft von euch getragen,
 Alpen, Alpen, unvergesslich seid
 Ihr dem Herzen mein in allen Tagen.

Zur gefälligen Beachtung für die Mitglieder.

Die früher üblichen *Fragebogen* werden nicht mehr ausgegeben, unsere Mitglieder alle sind aber gebeten, ein Verzeichniss ihrer Touren für den Jahresbericht nach wie vor spätestens bis Anfang Dezember an den I. Schriftführer, Herrn F. F. Fleischhut, hier, einzusenden.

An Herrn Fleischhut bitten wir auch alle *Adressänderungen* aufzugeben und nicht dem Central-Ausschuss oder der Schriftleitung.

Vereinszeichen à M. 1.— können vom Kassier, Herrn W. Pronnet, hier bezogen werden.

Bei Herrn Pronnet wolle es auch gefällig angezeigt werden, wenn die *Zeitschrift gebunden* statt *geheftet* gewünscht wird. Das Einbinden kostet M. 1.—, die der Bestellung immer gleich beigelegt werden wolle.

Bücher aus der Bibliothek können durch den Bibliothekar, Herrn Lehrer Rapp, hier, *Cataloge* durch Herrn F. F. Fleischhut bezogen werden.

Austrittserklärungen für das folgende Jahr müssen bis zum 15. Dezember spätestens schriftlich erfolgen — § 7 der Statuten — und können später nicht mehr berücksichtigt werden.

CASSA-AUSWEIS

der Section Allgäu-Immenstadt des deutschen und österreichischen Alpen-Vereins.

| Einnahmen. | 1899. | Ausgaben. | |
|--------------------------------------|------------------|-----------------------------------|------------------|
| An Saldo vom Vorjahre | M. dl. 386 80 | Per Regie, Porti, Localmiete etc. | M. dl. 222 22 |
| " 456 Mitgliederbeiträge à M. 9.— | 4104 — | " Ausgaben für Bibliothek | 151 35 |
| " Einnahmen für Wein und Conserven | 1232 08 | " Wege und Wegweiser | 395 02 |
| " Miethertägness des Nebelhornhauses | 800 — | " Gesamtkosten f. d. Jubiläumsweg | 1836 99 |
| " " " Prz. Luitpoldhauses | 350 — | " Reparaturen und Ergänzungen | |
| " " " Waltonbergerhauses | 282 10 | am Mobilien der Schutzhäuser | 832 56 |
| " " " der Willersalpe | 82 90 | " Wein und Conserven | 959 05 |
| " Subvention des Centralausschusses | 1800 — | " Diverse zufällige Ausgaben | 321 90 |
| " Einnahme für Entfernungskarten | 73 47 | " Führercassa | 136 80 |
| " Geschenke und zufällige Einnahmen | 500 18 | " Spende f. d. Hochwasserbeschäd. | 100 — |
| | | " Zuschuss zum Jubiläum | 695 51 |
| | | " Zahlung a. d. Centralausschuss | |
| | | für 456 Mitglieder | 2736 — |
| | | " Saldo | 1224 13 |
| | 9611 53 | | 9611 53 |

Die Sektions-Leitung:

E. Probst, I. Vorstand.

F. F. Fleischhut,
I. Schriftführer.

Wilh. Pronnet,
Kassier.

C. Stegmaier,
II. Schriftführer.

Die Neuwahl des Ausschusses ergab für das Jahr 1900 die Herren:

| | |
|---|--------------------|
| <i>Edmund Probst</i> , Kommerzienrath, I. Vorstand, | |
| <i>Ludwig Rausch</i> , Ingenieur, II. Vorstand, | |
| <i>F. F. Fleischhut</i> , Kaufmann, | I. Schriftführer, |
| <i>C. Stegmaier</i> , Kaufmann, | II. Schriftführer, |
| <i>Wilhelm Pronnet</i> , Kaufmann, Kassier, | |
| <i>Alfons Rapp</i> , Lehrer, Bibliothekar, | |
| <i>Franz Josef Herz</i> , Oekonomierath, | Beisitzer, |
| <i>Rud. Herz</i> , Kaufmann, | " |
| <i>Adolf Probst</i> , Kommerzienrath, | " |
| <i>Anton Schmuck</i> , Stadtsekretär, | " |
| <i>Theodor Spindler</i> , Maler, | " |
| <i>Jul. Bachschmied</i> , Kaufmann in Kaufbeuren, | " |
| <i>Jos. Brutscher</i> , Bez.-Thierarzt, Sonthofen, | " |
| <i>A. Hotmann</i> , Buchhändler in Oberstdorf, | " |
| <i>Albert Zillibiller</i> , Kaufmann in Hindelang, | " |

sämmliche in Immenstadt.